

Der unachtsame Umgang mit brennenden Kerzen verursacht jedes Jahr während der Weihnachts- und Neujahrstage Haus- und Wohnungsbrände mit Verletzten und hohen Sachschäden. Die Brandgefahr durch Kerzen darf nicht unterschätzt werden. Mit ein paar einfachen Sicherheitsvorkehrungen lässt sich dieses Risiko minimieren.

Was ist im Umgang mit Adventskränzen zu beachten?

Vorsorgen:

- Adventskranz auf stabile, feuerfeste Unterlage (Glas/Stein) stellen, die grösser als der Kranz ist.
- Sorgen Sie für einen sicheren Halt der Kerzen auf dem Adventskranz.
- Rund um den Adventskranz gilt: Sicherheitsabstand von mindestens 30 cm zu Dekorationsmaterial, Vorhängen, TV-Geräten, Möbeln und anderen brennbaren Gegenständen. Vermeiden Sie Durchzug.

Kerzen anzünden:

- Kinder gehören unter Aufsicht, solange sie sich in einem Raum mit einer brennenden Kerze aufhalten. Kinder nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person selber eine Kerze mit Zündhölzer anzünden lassen. Zündhölzer sonst immer ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Kerzen nie unbewacht brennen lassen. Löschen Sie vor dem Verlassen des Raumes alle Kerzen. Stellen Sie den Adventskranz über Nacht an einen kühlen Ort.
- Niedergebrannte Kerzen müssen rechtzeitig ausgewechselt werden.

Entsorgen:

- An Weihnachten heisst es «Aus» für den Adventskranz. Denn Reisig trocknet in geheizten Räumen schnell aus, wird dürr und umgibt Adventskränze mit einer harzhaltigen Gasglocke, die sich explosionsartig entzünden kann.
- Wir empfehlen: Adventskränze im ZAB -Sack mit dem normalen Kehricht entsorgen.

Brandfall:

- Löschmittel in Griffnähe halten: eine mit Wasser gefüllte Flasche, eine Brandlöschdecke oder falls vorhanden einen Feuerlöscher.
- Im Brandfall handeln nach dem Grundsatz: «Alarmieren, Retten, Löschen».

Alarmieren:

Feuerwehr alarmieren: Telefon Nr. 118. Gefährdete Personen warnen.

Retten:

Menschen und Tiere aus dem brennenden Raum retten. Fenster sowie Türen schliessen und Brandstelle über Fluchtwege verlassen. Bei verrauchten Treppenhäusern in der Wohnung bleiben und am Fenster auf die Feuerwehr warten.

Löschen:

Brand mit geeigneten Mitteln bekämpfen. Eintreffende Feuerwehr einweisen.

Sollte trotzdem etwas passieren:

Feuerwehr 118
Sanität 144